**Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“**

**-**

**Steckbrief für Projektskizzen**

Der nachfolgende Projektsteckbrief ist im Rahmen von Projektbeantragungen durch die Projektträger\*innen vollständig auszufüllen und im Vorfeld von Steuerungsgruppensitzungen bei der Geschäftsstelle (spätestens 4 Wochen vor dem Sitzungstag) einzureichen.

**Projektsteckbrief für die Steuerungsgruppe**

|  |
| --- |
| **Projektbezeichnung:** |
|  |
| **Projektträger\*in:** |
| Name: |  |
| Anschrift: |  |
| Rechtsform: |  |
| Ansprechpartner\*in: |  |
| Telefon: |  |
| E-Mail: |  |
| **Innenstadtbezug:***Textliche Erläuterung zur Verortung des Projektes und Bezug zum in der Strategie definierten Innenstadtbereich* |
|  |
| **Projektbeschreibung:** |
| Kurzbeschreibung: |  |
| Anlass: |  |
| Projektbausteine: |  |
| Ziele: |  |
| (Durchführungs-)Ort: |  |
| Projekt befindet sich im definierten Programmraum aus der Strategie „Mitte verbindet“: | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| Zusammenarbeit mit Dritten: |  |
| **Bezug zum Handlungskonzept der Strategie***Das Projekt muss sich dem Handlungskonzept (Handlungsfelder, ggf. strategische Ziele**und/oder Leitbild) der jeweiligen territorialen Strategie zuordnen lassen. Bitte erläutern.* |
|  |
| **Bezug zum Fördergegenstand***Das Projekt muss sich einem Fördergegenstand der Richtlinie zum Programm „Resiliente Innenstädte“ (Erl. d. MB v. 25. 5. 2022 — 101-46801) zuordnen lassen. Bitte NUR EINEN Fördergegenstand ankreuzen und unten erläutern.* |
| Handlungsfeld soziale Aspekte |
| 2.1.1) Management, Beratung und Mediation für die Umsetzung von Vorhaben auf Grundlage der Strategie (nur im Programmgebiet der Regionenkategorie ÜR) |[ ]
| 2.1.2) Ausbau, Schaffung oder Inwertsetzung von wohnungsnahen, öffentlichen Erholungs- und Rückzugsorten |[ ]
| 2.1.3) Gestaltung und Belebung von öffentlichen, frei zugänglichen Räumen und Plätzen sowie Revitalisierungen von Gebäuden durch die Schaffung von beispielsweise sozialen, am Gemeinwesen orientierten oder kulturellen Begegnungsorten und Treffpunkten, auch temporär |[ ]
| 2.1.4) digitale Angebote etwa für nicht­kommerzielle lokale Unterstützungs- und Austauschstrukturen, Bürgerbeteiligungen oder kulturelle und soziale Dienstleistungen |[ ]
| 2.1.5) Aufbau von Online-Angeboten der Verwaltung wie beispielsweise Online-Bürgerbüros oder Plattformen, die Freizeit, Kultur, Sport, Soziales und Verwaltung kombinieren (nur im Programmgebiet der Regionenkategorie ÜR) |[ ]
| Handlungsfeld ökonomische Aspekte |
| 2.2.1) neue und flexible Nutzungen und Nutzungskonzepte für den öffentlichen und frei zugänglichen Raum und für Gebäude, wie beispielsweise für Dienstleistungen, Start- Ups, Klimaschutz-Aktivitäten oder kulturelle oder soziale Einrichtungen/Angebote, unter Berücksichtigung der Ressourceneffizienz |[ ]
| 2.2.2) Umsetzung neuer Modelle der Arbeitsorganisation wie beispielsweise Co- Working-Spaces durch bauliche Investitionen und Ausstattungen sowie Betrieb |[ ]
| 2.2.3) Unterstützung sozialer, kultureller und ökologischer Gründungsaktivitäten durch bauliche Investitionen und Ausstattungen sowie durch Beratung, Moderation und Mediation |[ ]
| 2.2.4) Stärkung hybrider Formen des Handels lokaler Unternehmen etwa durch lokale digitale Plattformen. |[ ]
| Handlungsfeld ökologische Aspekte |
| 2.3.1) Regionalisierung und klimaverträgliche Gestaltung von Produktion, Verarbeitung, Vermarktung und Verwertung |[ ]
| 2.3.2) klimaschonende Mobilität durch Multimodalität, Fuß- und Radverkehr, wie beispielsweise Shared Spaces, bessere und breitere Wege, Abstell- und Parksysteme, Beschilderungssysteme für schnelle und attraktive Routen, intelligente Ampelschaltungen für gute Erreichbarkeiten |[ ]
| 2.3.3) Etablierung CO2-neutraler Nahlogistik zur Überwindung der „letzten Meile“ beispielsweise durch Lagerinfrastruktur und Fahrzeuge, gemeinsame CO2-neutrale Lieferdienste im definierten innerstädtischen Bereich |[ ]
| 2.3.4) Reduzierung von Hitzestress und starkregenbedingten Überflutungen, z. B. durch Begrünungen, Flächenentsiegelung oder die ökologische Aufwertung von Gewässern und Auen |[ ]
| 2.3.5) Neuanlage und Aufwertung naturnaher innerstädtischer Grünflächen zur Steigerung der biologischen Vielfalt, für Naturerlebnismöglichkeiten und Lärmschutz |[ ]
| 2.3.6) Verbesserung der Reaktionsfähigkeit auf Umweltkrisen durch Stärkung von vernetzten Katastropheninterventionsmöglichkeiten |[ ]
| 2.3.7) Entwicklung und Erstellung von Konzepten zur Klimaanpassung |[ ]
| **Erläuterung zum ausgewählten Handlungsfeld** |
|  |
| **Querschnittsziele:***Welche Querschnittsziele werden durch das Projekt bedient, inkl. kurzer Begründung zum „Warum“ und „Wie“* |
| Nachhaltige Entwicklung und Do no significant harm |[ ]
| Gleichstellung |[ ]
| Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Barrierefreiheit |[ ]
| Gute Arbeit |[ ]
| **kurze Erläuterung zu den ausgewählten Querschnittszielen** |
|  |
| **Durchführungszeitraum:** |
| Beginn (Monat/Jahr): |  |
| Abschluss (Monat/Jahr): |  |
| Dauer (Monat): |  |
| **Finanzierung:** |
| Gesamtvolumen des Projektes: |  |
| (voraussichtlich) beantragte Zuwendung: |  |
| Darstellung der Kofinanzierung/Eigenmittel (u. a. Höhe, Quelle): |  |
| **Sonstiges:** |
| Projektantrag bereits bei der NBank eingereicht: | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| Doppelförderungsverbot:*Das Projekt oder Teile davon werden nicht mit EU-Mitteln anderer Bundes- oder Landesprogramme sowie kommunaler Programme oder sonstiger anderer Förderprogramme gefördert bzw. es ist hierfür auch kein weiterer Antrag gestellt worden und auch nicht vorgesehen, einen solchen Antrag zu stellen.* | [ ]  trifft zu[ ]  trifft nicht zu |
| Ein politischer Beschluss zur Durchführung des Projektes liegt vor:*Falls ja, bitte die Drucksachennummer angeben.* | [ ]  Ja[ ]  Nein |
| Sonstige Hinweise/Bemerkungen: |  |